

Medieninformation

320/2020

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de

Dresden,
1. Juni 2020

Landeshauptstadt Dresden

Einsatz anlässlich Versammlungsgeschehen

Zeit: 01.06.2020, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Dresden-Innere Altstadt

Die Polizeidirektion Dresden führte am heutigen Tag einen Einsatz anlässlich des Versammlungsgeschehens in der Innenstadt durch. Unterstützt wurde sie dabei von Kräften der Sächsischen Bereitschaftspolizei.

Um 15.30 Uhr begann eine Kundgebung des Pegida Fördervereins e. V. unter dem Motto „Gemeinsam für Bürgerrechte“ auf dem Altmarkt mit anschließendem Aufzug durch die Innenstadt und Abschlusskundgebung auf dem Ausgangsort.

Parallel ermöglichte die Polizei einen Gegenprotest unter dem Motto „Nationalismus raus aus den Köpfen“ in Hör- und Sichtweite.

Zu Beginn des Aufzuges der erstgenannten Versammlung setzten sich vier Menschen vor die Laufenden auf die Strecke. Sie wurden unter Anwendung unmittelbaren Zwangs von Einsatzkräften abgedrängt.

Während des Aufzuges setzten sich ca. 30 Menschen auf die Kundgebungsfläche der Versammlung. Sie gaben gegenüber den Polizeibeamten vor, zur Versammlung gehören zu wollen. Daraufhin und nach Eintreffen des Aufzuges lockerten die Einsatzkräfte die Sperrung zwischen den Teilnehmern. In diesem Moment attackierten mehrere Teilnehmer des Aufzuges die Sitzenden und drängten diese offensiv ab.

Den Beamten gelang es unter Anwendung unmittelbaren Zwangs die Gruppierungen zu trennen. Im Zusammenhang mit den Übergriffen leitete die Polizei zwei Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und wegen Beleidigung ein. Beide Tatverdächtige waren offenbar Teilnehmer der Versammlung „Gemeinsam für Bürgerrechte“. Ob in diesem Zusammenhang weitere Straftaten bekannt gemacht werden können, wird derzeit geprüft.

Gegen einen 16-jährigen deutschen Teilnehmer des Gegenprotestes wird wegen eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz ermittelt, weil er einen Holzstab mit sich führte, der offenbar nicht als Kundgebungsmittel diente.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Insgesamt waren ca. 190 Beamte im Einsatz. (sg)